



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Sexto Calendas Januarii. Der XXVII. Tag im Christmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

SEPTIMO CALENDAS JANUARI.

Der XXVI. Tag im Christmonath.

Des heiligen Erzh-Martyres Stephani Fests wird durch den ganzen Orden begangen / und seine Gedächtnuß täglich in den Thälern-Lernai gehalten.

In Teutschland/und dem Closter Zimmernod/der selige Obertus Convers-bruder/welcher dreyßig Jahr lang in dem Kranken-haus/von Ampts wegen/gedienet/hat denselben auß Lieb fertigste Diensten geleist. Er aber darnach mit Kranckheit geschlagen/und von Arbeit/Fasten und Wachen ermüdet/hat andere zwanzig Jahr lang/mit den aller schwersten Schmerzen gepeinigt/ein lange Marter erlitten. Endlich zum Letzten kommen/als er der Gewonheit nach entzucket wurde/sagt man/das er den Chören der Engeln zugegen gewesen seye; durch deren himmlische Gesäng ergötet/hat er zu sich wiederkehrt/wunder Ding von dem zukünftigen Leben/den Anwesenden kund gethan/und das seiner auflösungs Tag vorhanden seye/langezeit/auch das er auff diesen des heiligen Stephani Tag sterben würde/vorgesagt; ist derselbe mit heyterem und frölichem Gemüth im Herrn entschlaffen.

Denselben Tag ist der selige Thomas Erzbischoff/in seiner Kirchen zu Candelberg/wie man erzehlet getödet worden; in dem er die von den Geistlichen verschlossene Kirchen-thuer/nach dem Abent-Gebett/seiner Kirchen Raubischen Mördern zu eröffnen befohlen/und hat mit gebogenen Knien/und nach befohlner Seel/zugleich mit ihme undergebenem Volck/Gott/dem H. Dionysio der Kirchen Fürsprechern/und andern Schuß-Heiligen Engellands/das Blut und Leben vergosse.

In Brabant/Daniel Münch zu Weiler als er vor der Müncherey/ein Kriegs Mann werden wolte/schwerlich erkranket; ist nach gethanem Gelübd der Geistlichkeit gesund worden. Zu Weiler aber ein Münch worden/hat mit vielen Tugenden geglanzet; Keller aber ertwehlt/hat das Ampt recht und wohl/allen lieb und werth/verwaltet. Endlich verstorben verdiener/das er wegen der Tugend/under die berühmte Männer der Weilerischen Einöb/auff diesen Tag angeschrieben worden.

SEXTO CALENDAS JANUARI.

Der XXVII. Tag im Christmonath.

Das Fest des H. Joannis Apostols und Evangelisten, dessen Gedächtnuß in den Laudibus und Vesper, zu Fulcardis-berg / weil die Kirch dieses Orths/under dem Nahmen desselben Heiligen erbauet/täglich gehalten wird.

Et 3

Caesarius
l. 11. hist. c.
6. & Ca-
lendaria
ad 25.
Decemb.

Chronie
Villarii.
lib. 2. c. 11.
Henric. in
suo menol.
ad hanc
diem.

Chronie
Villarii.
lib. 2. c. 11.
Henric. in
suo menol.
ad hanc
diem.

Joannes
Abbas in
Catalog.
Ss. Ordin.
Barnabas
de Montal
ro. l. 1. c.
41. & alii

In Teutschland/ und dem Closter der seligen maria von Himmels-pford/
der selige Mönch Hugo, von aller Tugend scheinbahr / und in der heiligen
Schrift nicht weniger erfahren; welcher der Welt Eitelkeit fliehend / hat Christo
allein angehangen / und bekennete ihn gecreuzigten / nicht allein mit Worten/
sonder auch mit Wercken / und also mit grossen überfluß der Verdiensten über-
hausst / ist er durch einen seligen Todt / gegen Himmel gefahren / auff diesen Tag/
des Ordens Heiligen Calender angeschrieben.

**Monu-
menta do-
mus.
Chronic.
huius do-
mus,**

Item in Teutschland / und Eölnischen Bistumb / die Einweyhung der Haupt-
Kirchen / der seligen maria / statt / gemeiniglich maria-statter Abbtz von Henrico
Erzbischoffen / im Jahr des Herren / Tausent drey hundert vier- und dreyßig / in
gegenwarth vieler Männer / und Abbtz Wigandi verrichtet: auff dessen anhalten
ist der Einweyhungs / durch diese Landschafften berühmter Jahr-tag / verfest
worden.

**Henriq.
in suo me-
nolog. ad
hanc diem
& in Fac-
iculo l. 2.
dist. 40. c.
7. ois bet
-qi. miv**

Den selben Tag in Niederland / und des heiligen Bernardi / statt / nahe bey Ant-
werpen / die Entschaffung des gottsförchtigen Vatters Abbtz Gozvini, welcher
nach gottsförchtiger Regierung / und von etlichen auß den seimen / wegen Gerech-
tigkeit und regularischer Zucht / erlittener Unbilligkeit / die Würden / ob gleich wohl
die Oberr / deme so grossen Mann auferlegte Lasterung / vor übel auffgenommen /
abzulegen gezwungen worden. Und diesen Tag im Jahr des Heils / Tausent
drey hundert drey- und fünfzig / gestorben / wie zusehen ist / in der heimlichen Can-
kelen dieses Orths / allwo er ein geistlicher Mann / in des Herrn Forcht vornehm /
ein getreuer Verwalter / sowohl im Zeitlichen als Geistlichen / genennet wird.

QUINTO CALENDAS JANUARI.

Der XXVIII. Tag im Christmonath.

**Vita M. S.
Henriq.
in Menol.
ad hanc
diem.
Monu-
menta
Cœnobii
Meyrean
Henriq.
ad 29. De-
cembr. &
in suo Fac-
iculo l. 1.
dist. 4. cap
29.**

Qas Fest der Heiligen unschuldigen Kindlein / welche von dem gottlosen
König Herode / umb Christi willen umbgebracht worden / die da zwen-
jährig und drunder waren / welcher heiligen unschuldigen Kindlein Ge-
bein sehr viele unsere Kirchen zieren.

In Engelland / die selige Marg: retha, welche zu Jerusalem von Hulnone dem
Vatter / und der Sibilla Mutter geböhren / die wegen Gottesforcht an das Orth
gerafft waren: ist in das Vatterland wiederkehrt: allwo sie des Ordens Closter-
frau / oder Haußgenossen worden: hat viele Zeichen der Heiligkeit geben. Auß
welcher Ursach / sie im guten Alter verstorben / nach dem Todt / den berühmten
Thomam. Mönchen zu Kalten-berg ihres Lebens Beschreiber / und leiblichen
Bruder gehabt.

In Gallacia / der selige Abbt Vitalis, an das Orth / von dem S. Bernardo. in das
Meyreaner Closter / allwo er der erste Abbt vorgestanden / gesand / ist wegen vieler
Tugenden / durch das Leben berühmt / und im Todt / von Verdiensten reich gewese

QUARTO